

1638 Januar 16.

VERMITTLUNGSPROJEKT¹ DER ZU LUZERN VERSAMMELTEN TAGSATZUNGS-
SANDTEN DER VI KATH. ORTE [VII, AUSG. SZ]
UND VON APPENZELL INNERRHODEN IM STREITE
ZWISCHEN SCHWYZ UND DER ABTEI EINSIEDELN

Henggeler/Professbuch Einsiedeln 123

Da der Streit zwischen Schwyz und der Abtei anders nicht beizu-
legen sei und man von seiten der kath. Orte alles Interesse daran
habe, dass dieser nicht nur gütlich sondern auch möglichst bald
sein Ende finde, habe man nachfolgendes Vermittlungsprojekt aus-
gearbeitet:

Die 6 Punkte des genannten Projekts s. EA V 2, 1065 Anm.

1) Das Dokument ist mit "F" bezeichnet und gehört als Beilage zu AH 4/50.

Kopie, von anderer Hand als AH 4/50 - AH 4, 166, 171

1638 Januar 15./16.

A

AUSZUG AUS DEM ABSCHIED DER TAGSATZUNG [DER VII KATH. ORTE UND
VON APPENZELL AUSSERRHODEN VOM 13.-16. JANUAR 1638] IN
LUZERN

EA V 2, 1063-1065 (Nr. 842); *Henggeler/Fürstabt Reimann 28f.*

Bericht über die Verhandlungen der Tagsatzungsgesandten¹ der VI
kath. Orte - [VII ausg. SZ] - nebst Appenzell Innerrhoden betref-
fend den Streit zwischen Schwyz und der Abtei Einsiedeln:

*"Demnach wir vorgestern [den 14. Januar] bester Eydtnösischer wolmeinung an-
gesächen U.G.L.A.E. von Schwytz nachmalen, uff dise angetretne Conferentz
freundlich Zuo Laden, in der hoffnung sonderlich ettwaz fruchtbares in ihrem
mit ... Einsidlen habenden span fürzenemmen, habent sy unss sambttlich er-
freüwedt, alss wir gesächen dass sy unss die Eydtnösische willfahr, durch
abordnung ihrer Deputierten [es waren dies Diethelm Schorno und Johann Seba-
stian Abyberg] erzeugtt, welche noch, wir ihnen unsere wolmeinung in Eydgnösi-
scher freundlichkheit eröffnet, undt gebetten, Ob sy nit Zuo Erhaltung guoter
Ruw, frydsamme undt Einigkheitt wie auch wyderbringung aller verständnuss*